Liebe Versicherung!

Um bei einem Haftpflicht- oder einem Schadenfall finanziell nicht ruiniert zu werden, zahlt man einer Versicherungsgesellschaft regelmäßig Prämien. Wenn dann ein Schadenereignis eintritt, muss man der Versicherung eine Schadenmeldung schreiben. Diese gibt Auskunft über wann?, wer?, was?, wie? und warum? (Zeit, Ort, beteiligte Personen, Hergang, ungefähre Größe des Schadens, Schuldfrage)

Ein wichtiger Bestandteil dieser Meldung ist der Beschrieb des **Hergangs**. Hier sollte man – **im Gegensatz zu einem Erlebnisaufsatz** – in einem nüchternen und neutralen Stil schreiben: **Kurz, klar und ohne Emotionen**, auf jeden Fall nicht so, wie in den folgenden Sätzen, die von einer Versicherungsgesellschaft gesammelt wurden.

Dummerweise stieß ich mit dem Fußgänger zusammen. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert und bedauerte dies sehr.

Das andere Auto kollidierte mit dem meinigen, ohne mir vorher seine Absicht mitzuteilen.

Im hohen Tempo näherte sich mir die Telegraphenstange. Ich schlug einen Zickzackkurs ein, aber dennoch traf die Telegraphenstange am Kühler.

Ein Fußgänger rannte in mich und verschwand wortlos unter meinem Wagen.

Ich habe noch nie Fahrerflucht begangen; im Gegenteil, immer ich musste weggetragen werden.

Da sich der Fußgänger nicht entscheiden konnte, nach welcher Seite er rennen sollte, fuhr ich oben drüber.

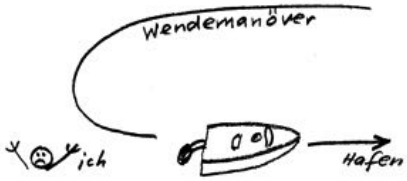
Ein unsichtbares Fahrzeug kam aus dem Nichts, stieß mit mir zusammen und verschwand dann spurlos.

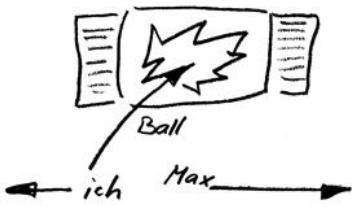
Nachdem ich vierzig Jahre gefahren war, schlief ich am Lenkrad ein.

Als ich eine Fliege erschlagen wollte, erwischte ich den Telefonmast.

Mein Auto fuhr einfach geradeaus, was in einer Kurve im Allgemeinen zum Verlassen der Straße führt.

Wähle zwei der drei Schadenskizzen aus und verfasse die Schadenmeldungen:





.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....